

# Essentials

## Bachelor - Survey 2020

### Fachbereich 16

Elektrotechnik / Informatik

Sandra Bürger (Abteilung Studium und Lehre)  
Mail [sbuerger@uni-kassel.de](mailto:sbuerger@uni-kassel.de)  
Fon +49 561 804-7298

GEFÖRDERT VOM



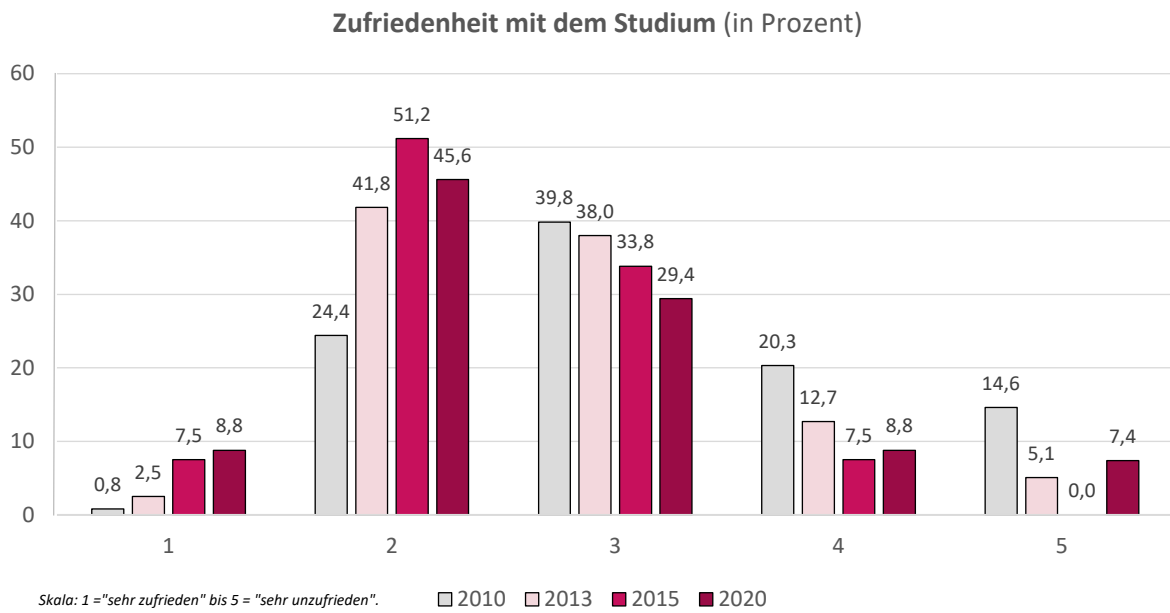
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



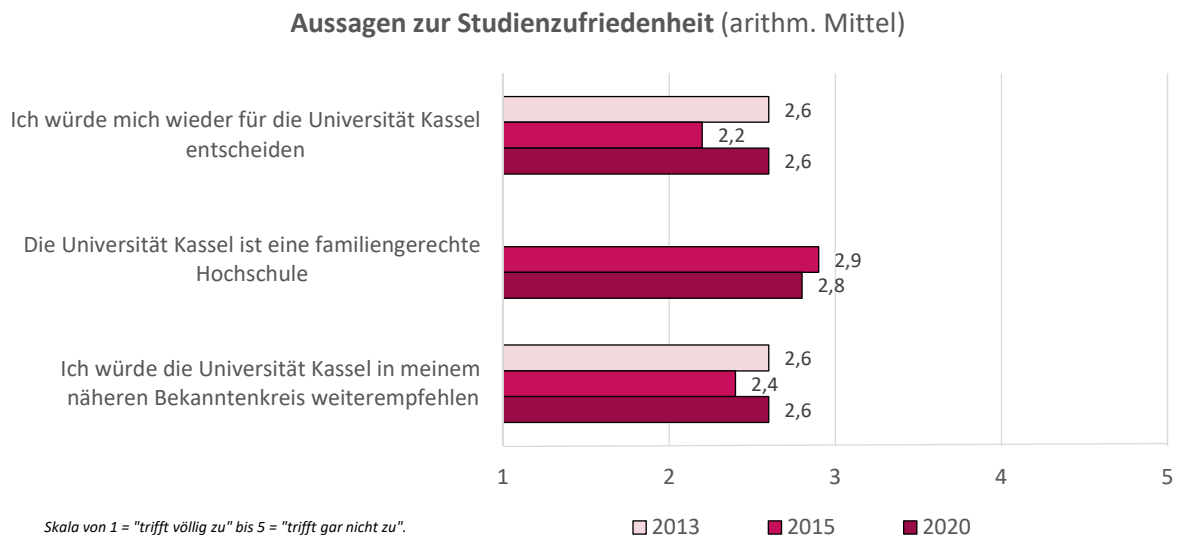
Qualitätspunkt Lehre  
Universität Kassel  
Wachstum und Qualität

- 1. Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium
- 2. Einschätzung der Arbeitsmarktchancen
- 3. Informationen vor Studienbeginn
- 4. Studienfachwahlmotive
- 5. Studienortwahlmotive
- 6. Studienbedingungen
- 7. Studienstrukturen
- 8. Aspekte des Studiums
- 9. Höchster angestrebter Abschluss
- 10. Studiendauer
- 11. Studienabbruch
- 12. Arbeitsbelastung (Workload)
- 13. Prüfungen
- 14. Auslandsmobilität
- 15. Beratung
- 16. Erwerbstätigkeit
- 17. Soziodemographische Angaben
- 18. Freitexte 2020: Stärken, Schwächen, Verbesserungsvorschläge
- 19. Rücklauf

## 1. Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium

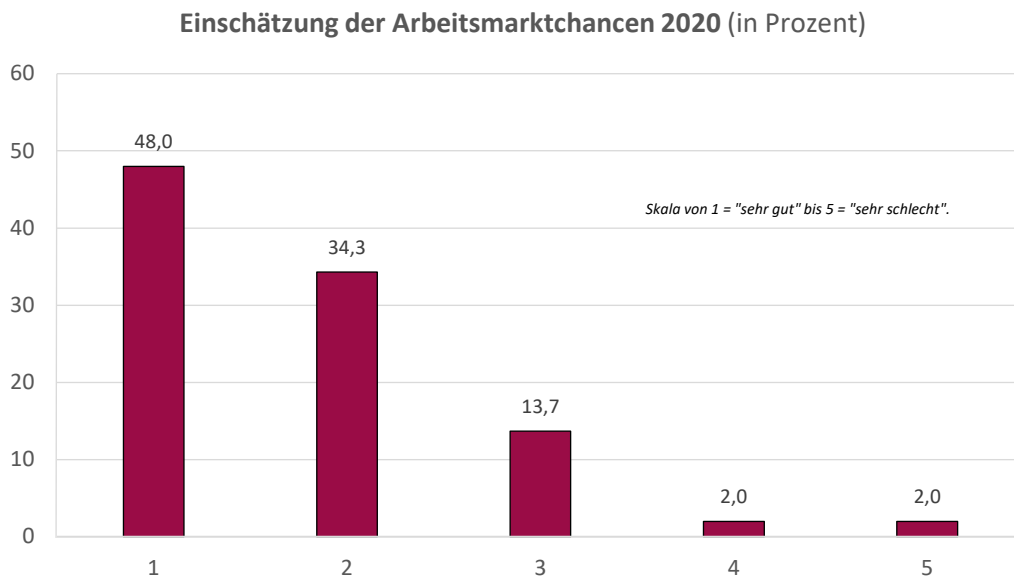


Frage: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Bachelorstudium an der Universität Kassel?“



Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Universität Kassel zu?“

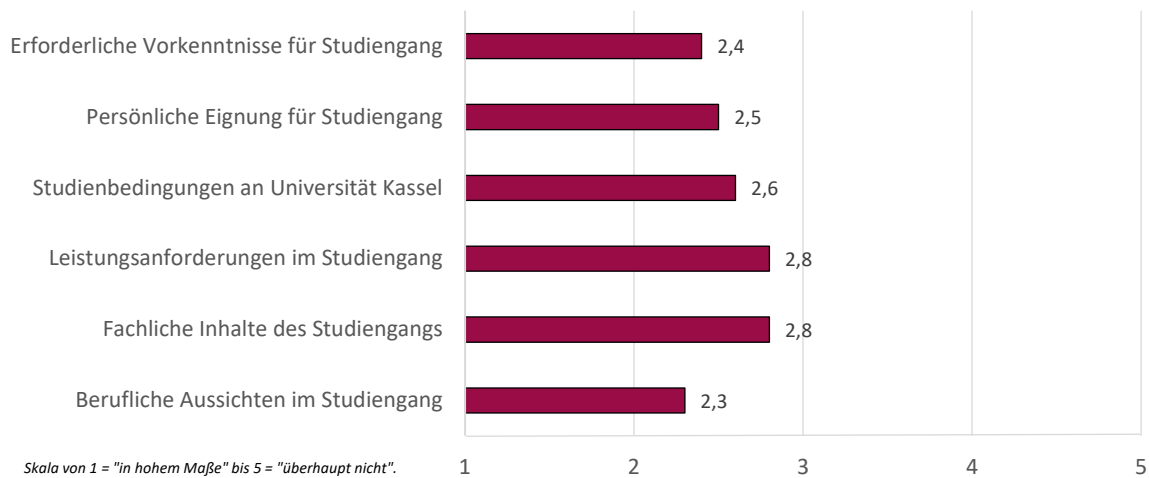
## 2. Einschätzung der Arbeitsmarktchancen



Frage: „Wie schätzen Sie Ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein?“

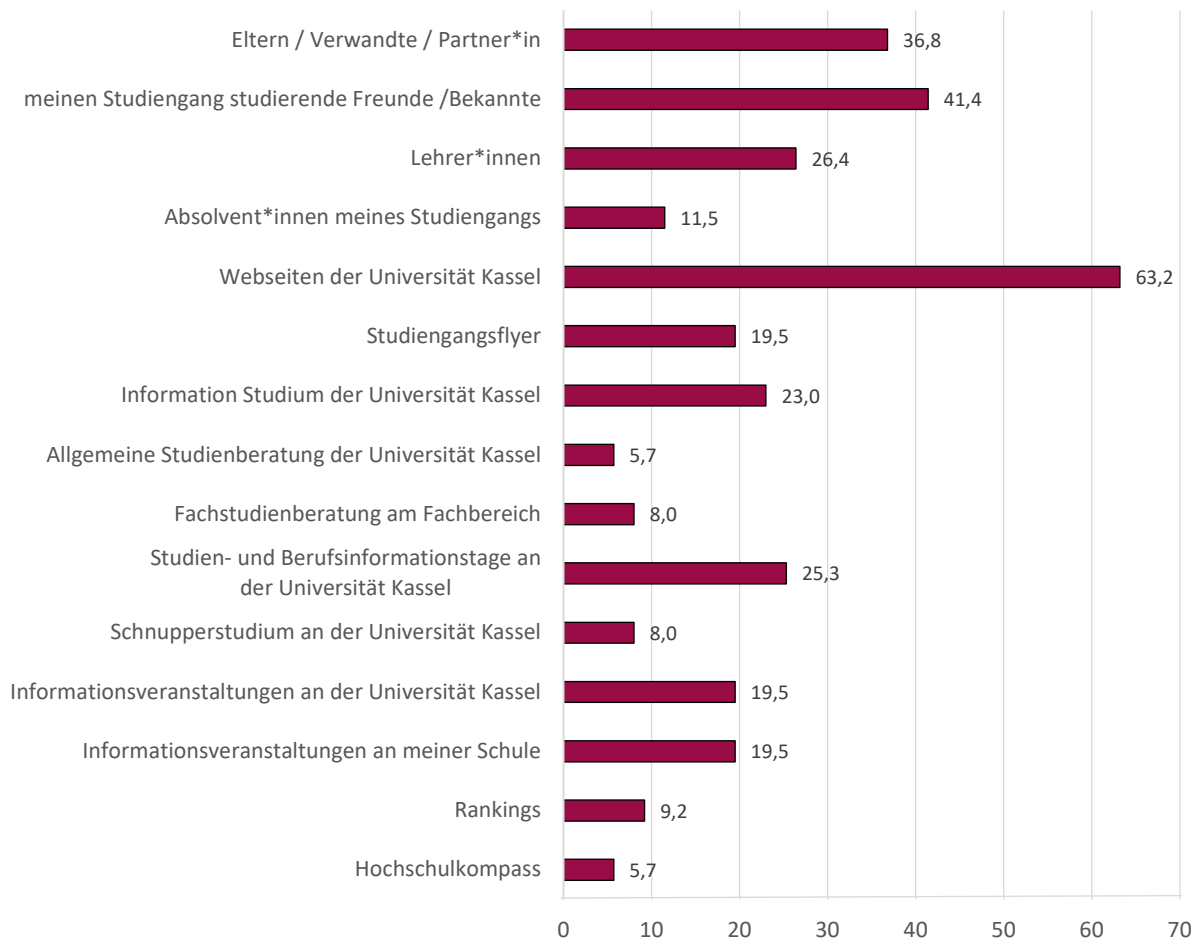
### 3. Einschätzung vorhandener Informationen vor Studienbeginn

Informationen vor Studienbeginn 2020 (arithm. Mittel)



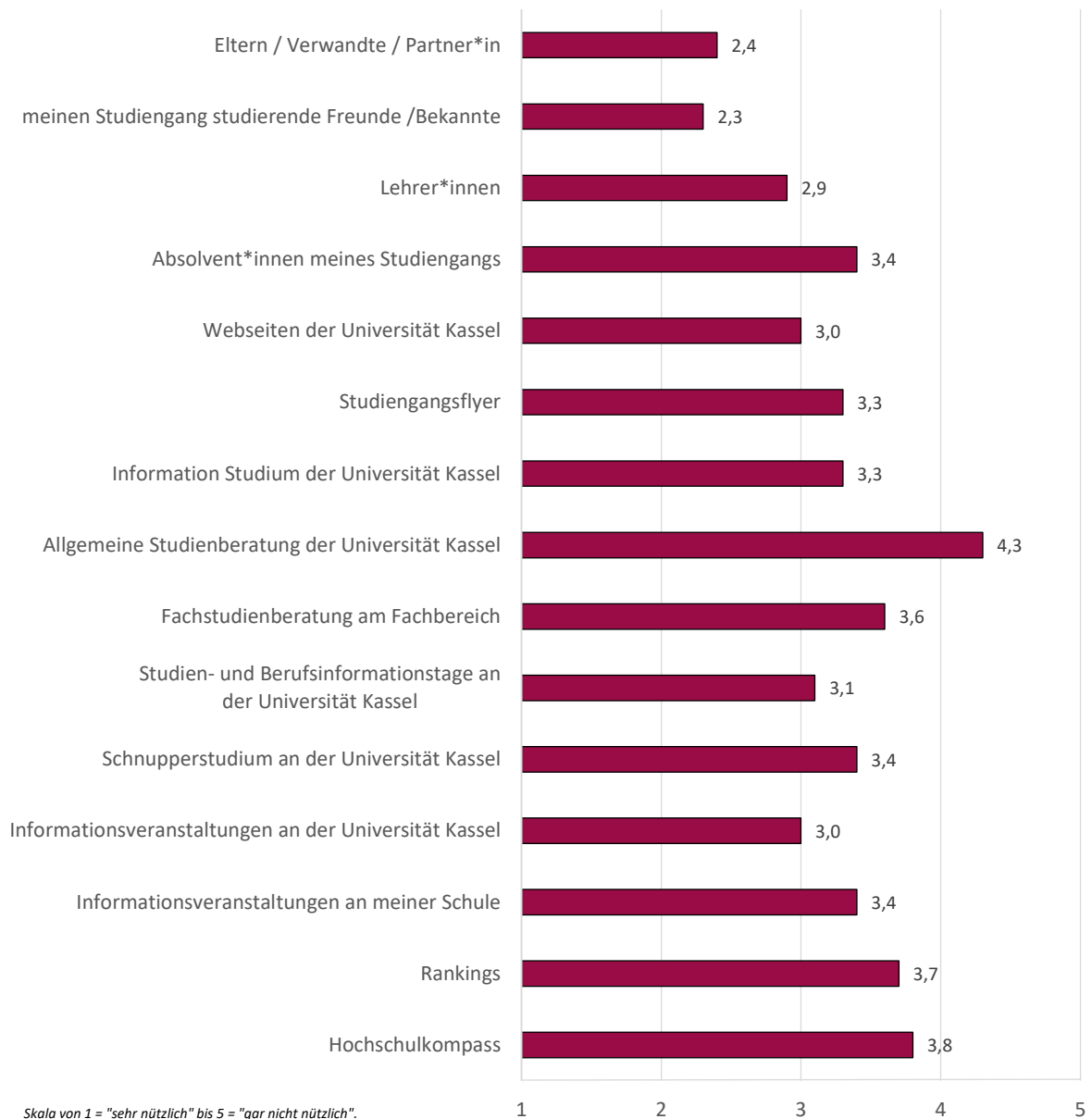
Frage: „In welchem Maße haben Sie aus Ihrer Sicht vor Studienbeginn hinsichtlich folgender Aspekte über ausreichende Informationen verfügt?“

Nutzung von Informationsquellen 2020 (in Prozent)



Frage: „Woher bezogen Sie die Informationen über Ihren Studiengang?“

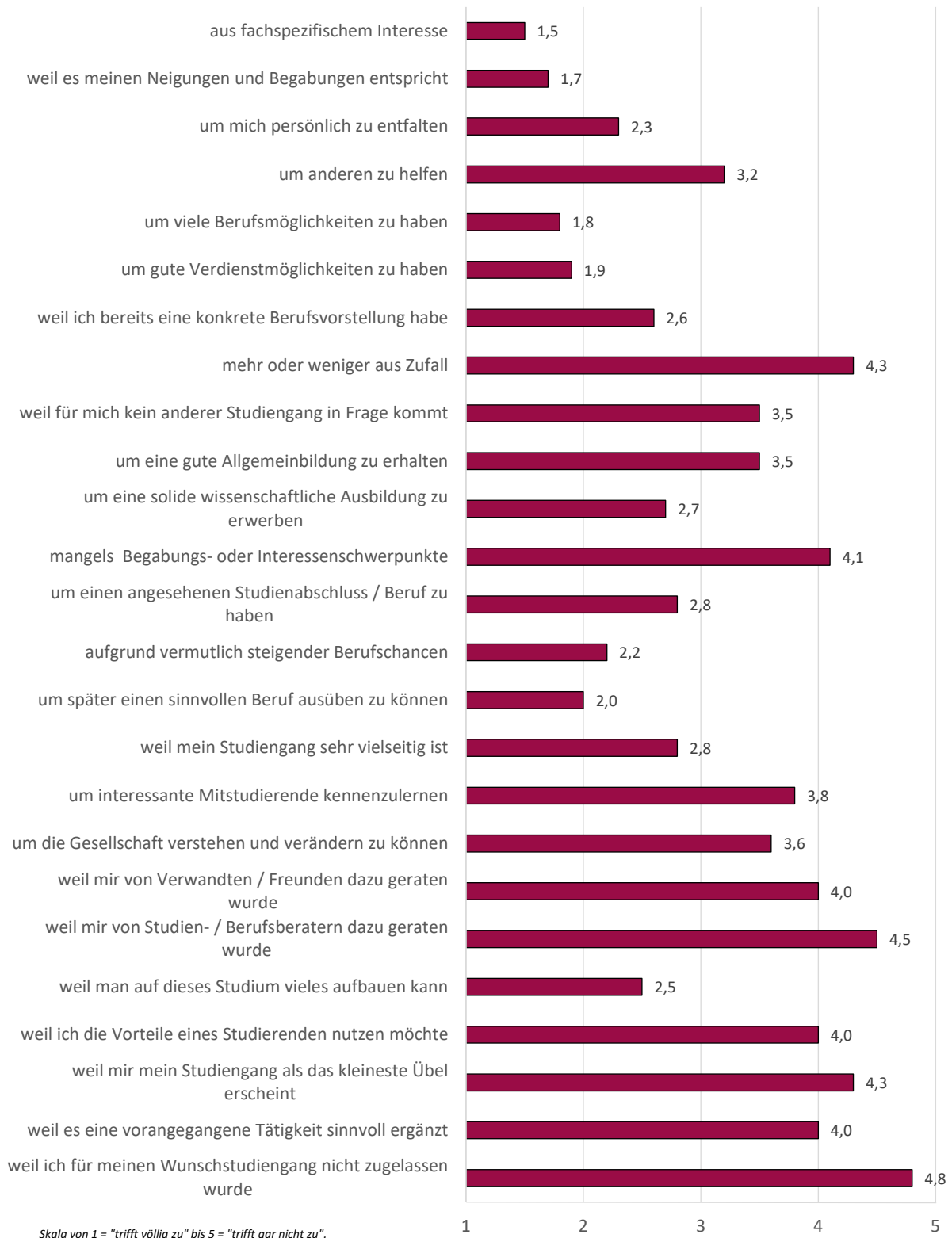
### Nützlichkeit der genutzten Informationsquellen 2020 (arithm. Mittel)



Frage: „Wie nützlich waren Ihre Informationsquellen?“

## 4. Studienfachwahlmotive

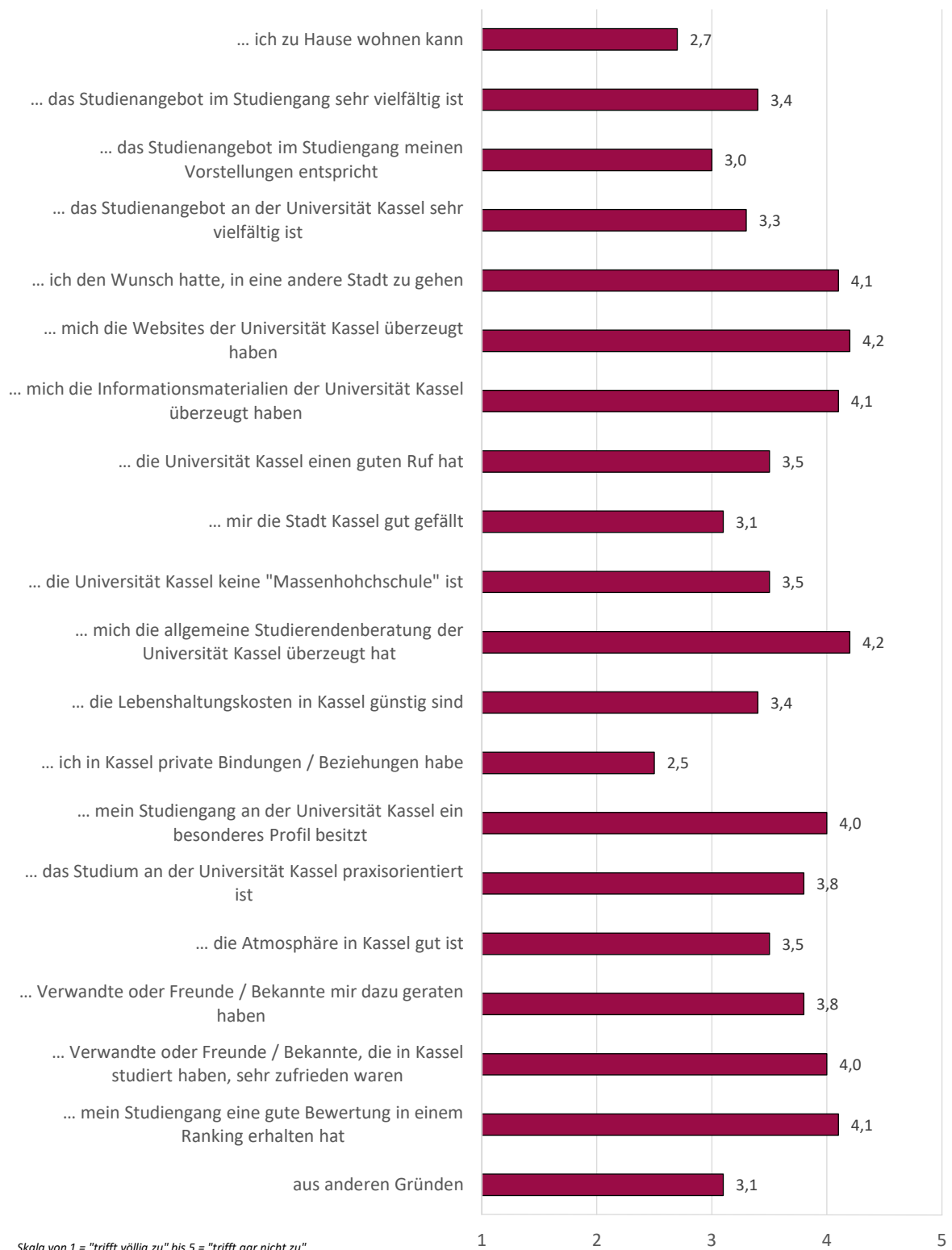
Studienfachwahlmotive 2020 (arithm. Mittel)



Frage: „Für die Wahl eines bestimmten Studienganges können verschiedene Motive maßgeblich sein. Geben Sie bitte an, wie zutreffend die unten aufgelisteten Motive für die Wahl Ihres Studienganges waren.“

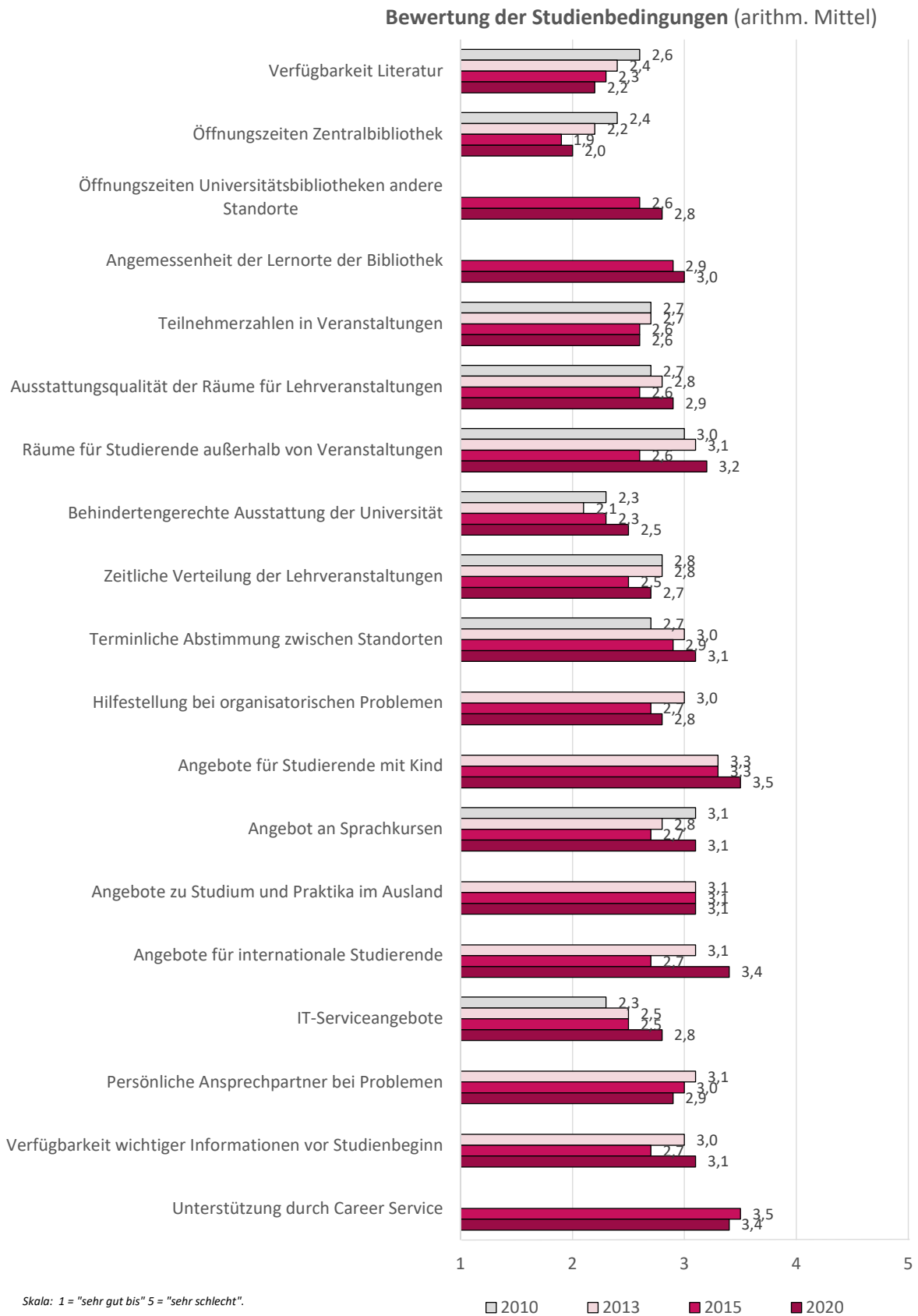
## 5. Studienortwahlmotive

### Studienortwahlmotive 2020 (arithm. Mittel)



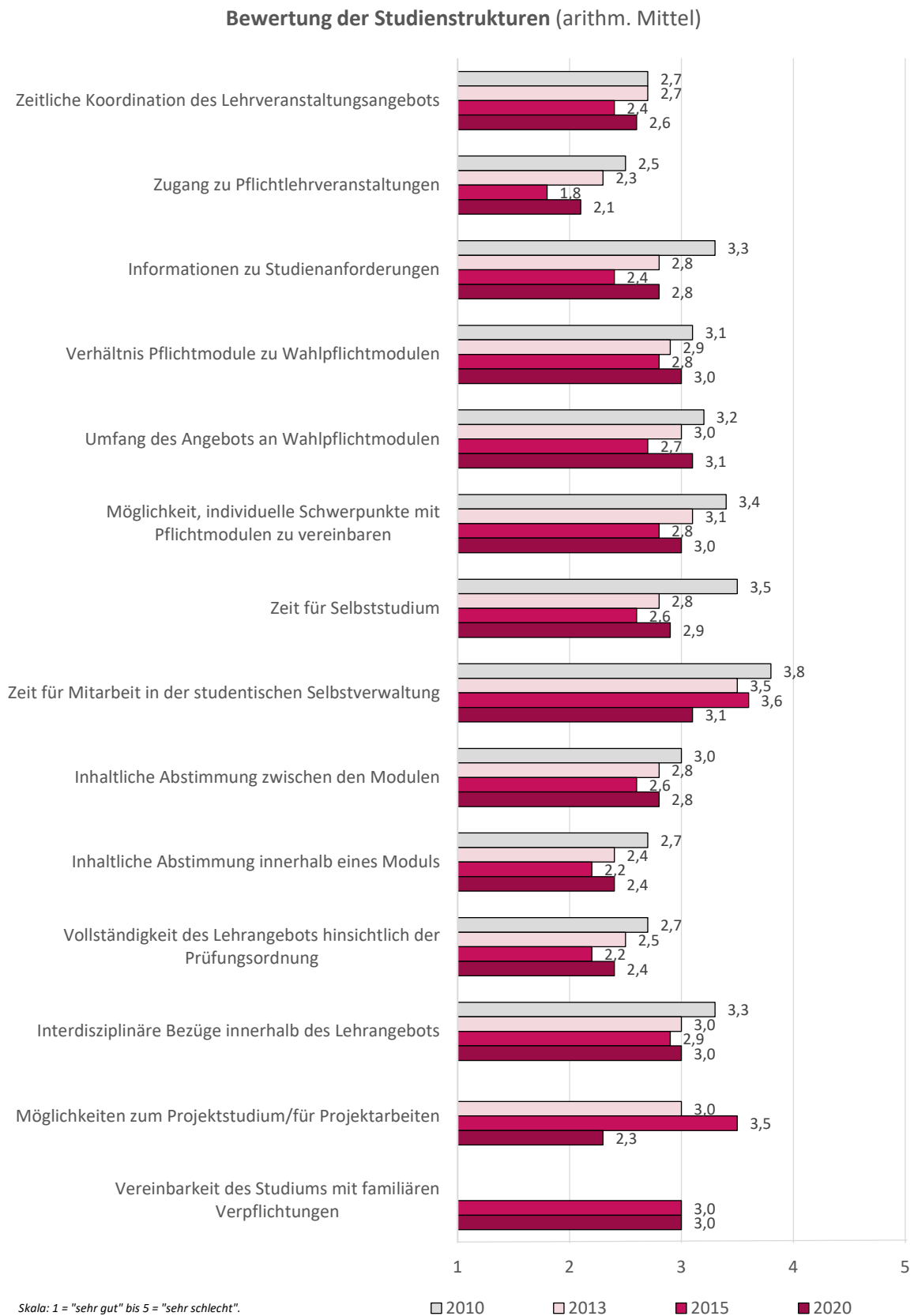
Frage: „Geben Sie bitte an, warum Sie sich für ein Studium an der Universität Kassel entschieden haben. Ich habe mich für ein Studium an der Universität Kassel entschieden, weil ...“

## 6. Bewertung der Studienbedingungen



Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden allgemeinen Studienbedingungen und –angebote an der Universität Kassel?“

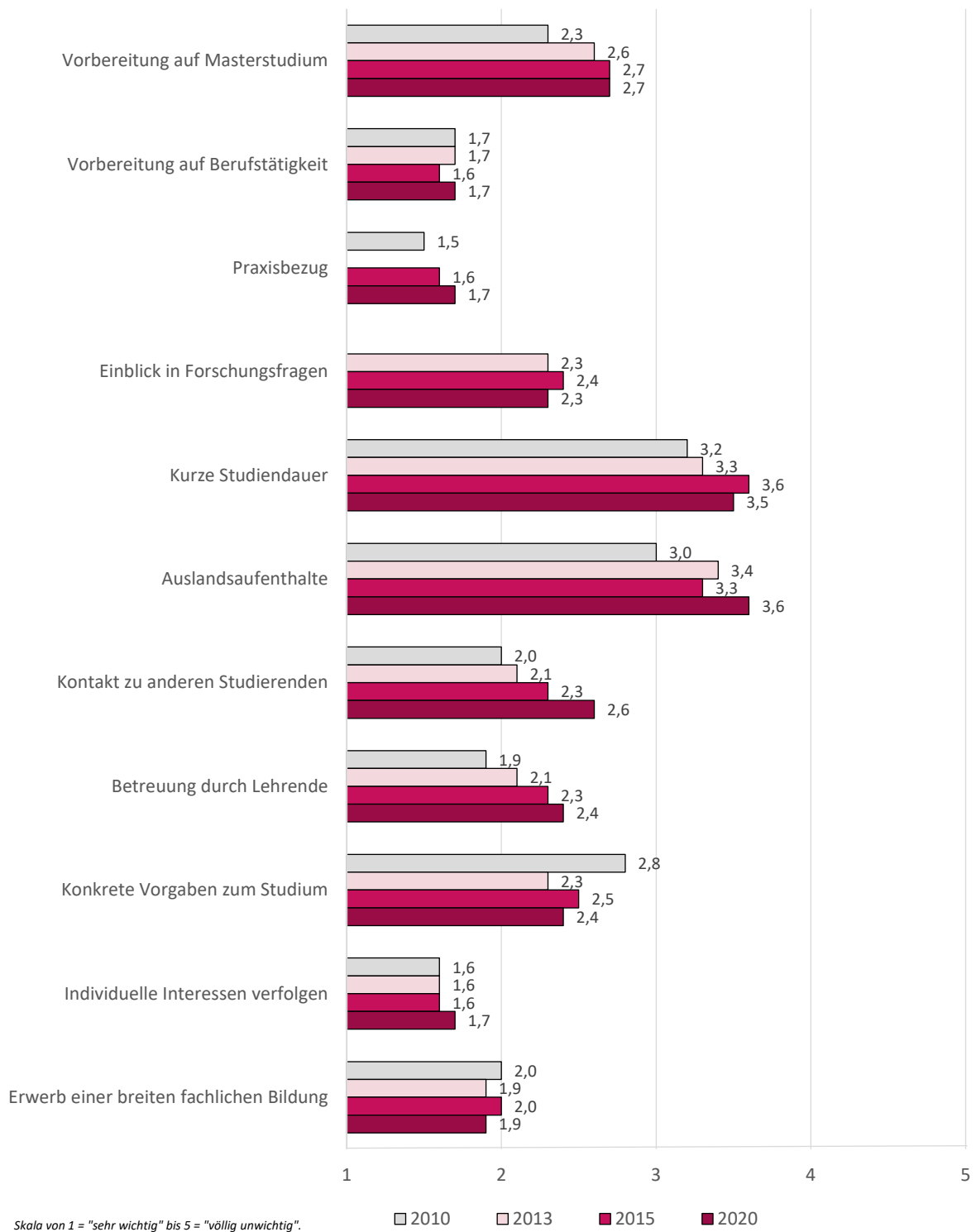
## 7. Bewertung der Studienstrukturen



Frage: „Wie bewerten Sie folgende Aspekte Ihres Studiums?“

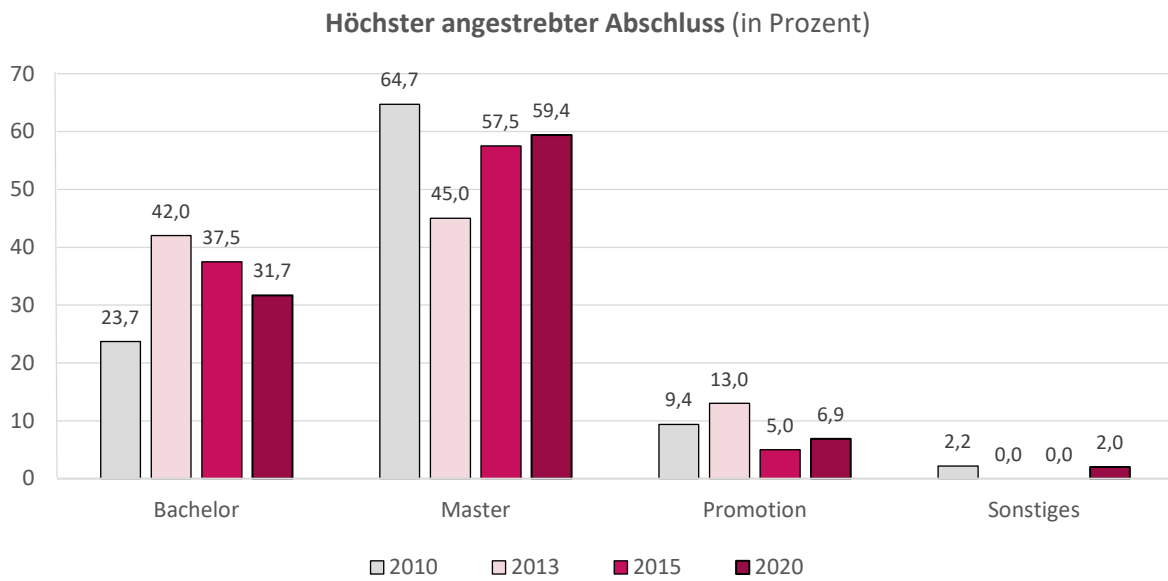
## 8. Aspekte des Studiums

Bewertung von Aspekten des Studiums (arithm. Mittel)



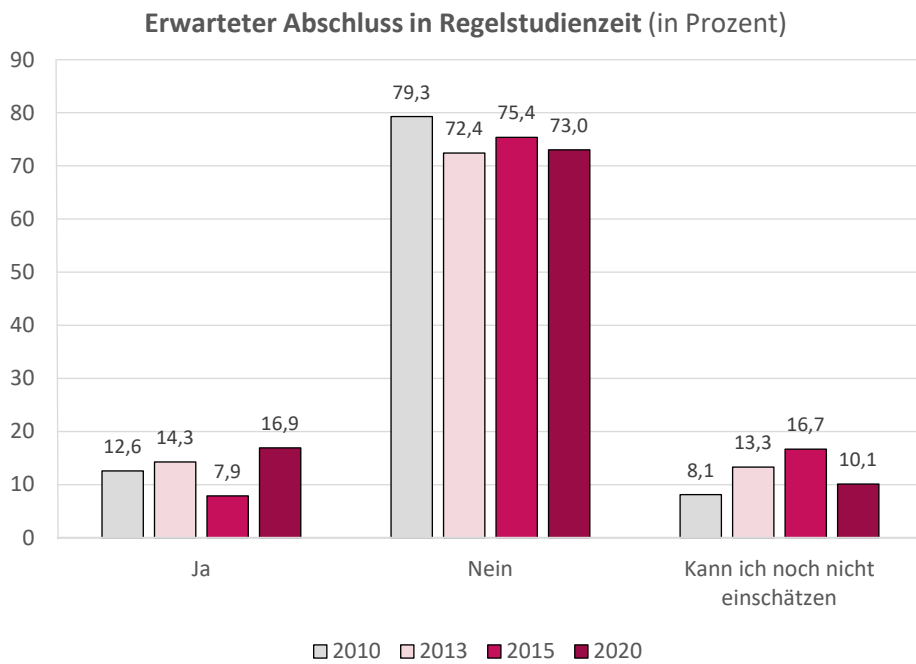
Frage: „Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studiums?“

## 9. Höchster angestrebter Abschluss



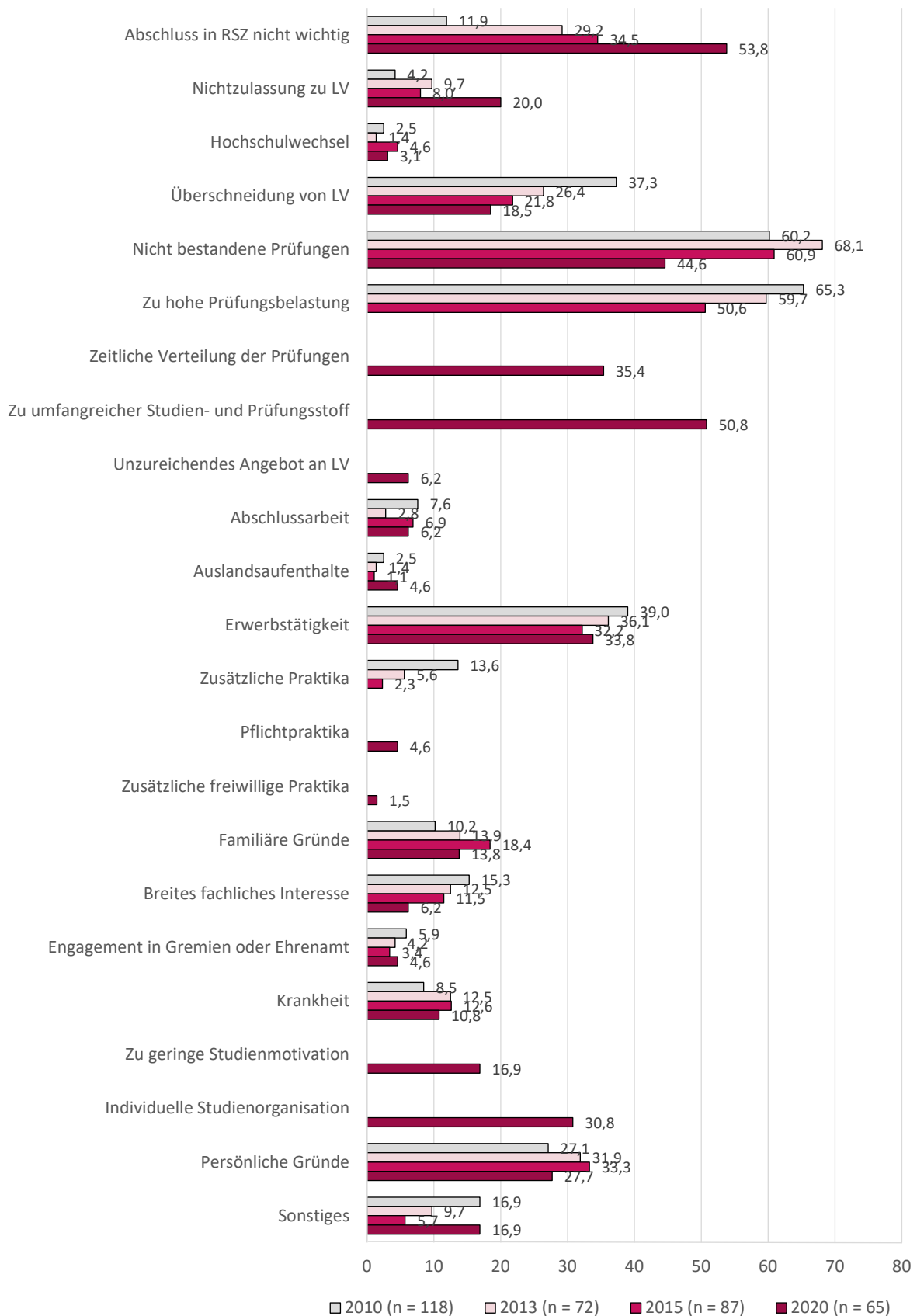
Frage: „Welchen höchsten Studienabschluss wollen Sie am Ende Ihrer Hochschullaufbahn erreichen?“

## 10. Studiendauer



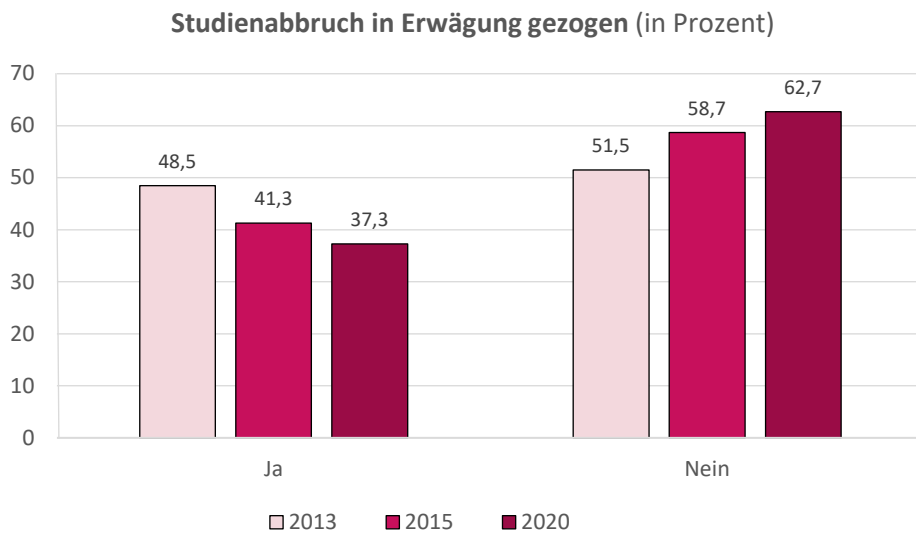
Frage: „Gehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abschließen werden?“

### Gründe für Verlängerung der Regelstudienzeit (in Prozent)



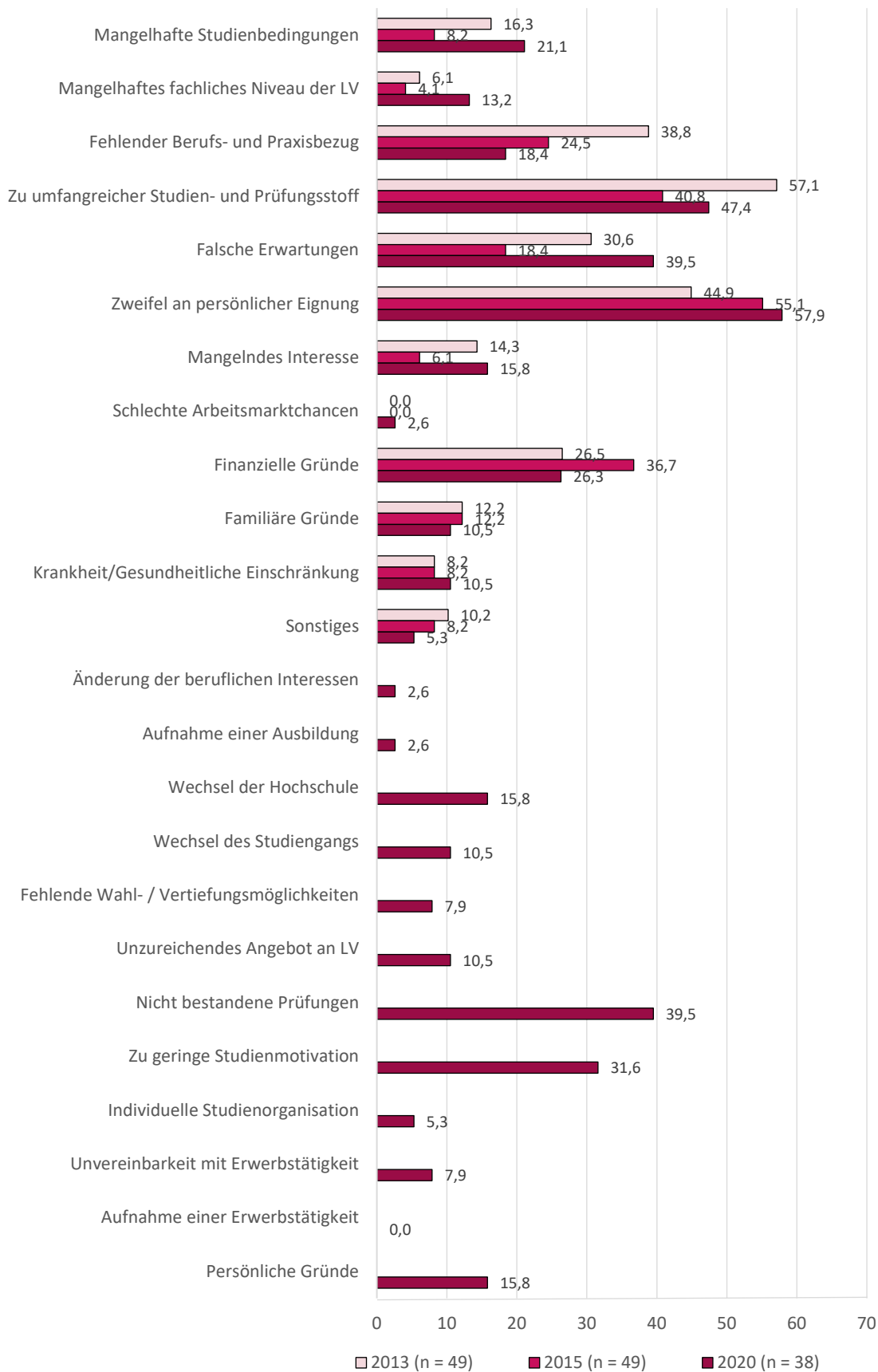
Frage: „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Sie länger studieren bzw. voraussichtlich länger studieren werden als die Regelstudienzeit?“

## 11. Studienabbruch



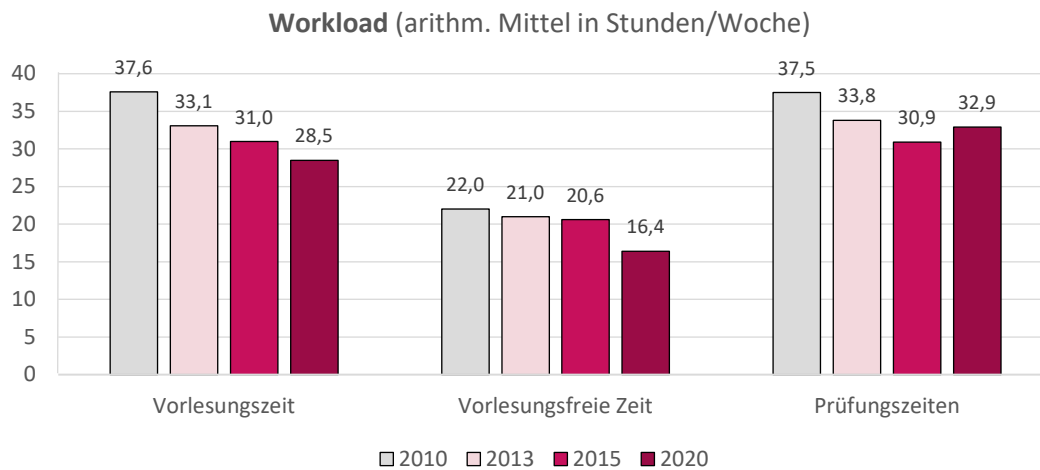
Frage: „Haben Sie während Ihres Bachelorstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht?“

### Gründe für erwogenen Studienabbruch (in Prozent)

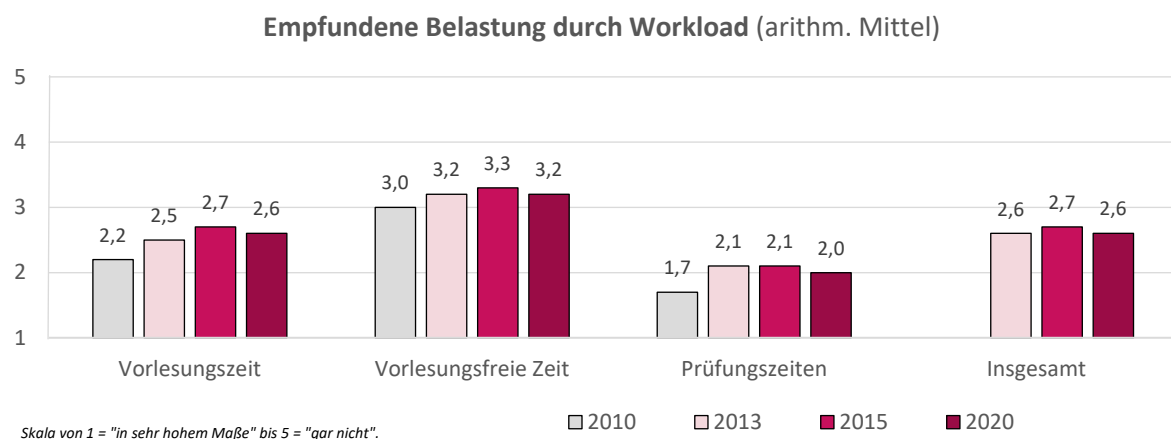


Frage: „Was sind Ihre Gründe für einen eventuellen Studienabbruch?“

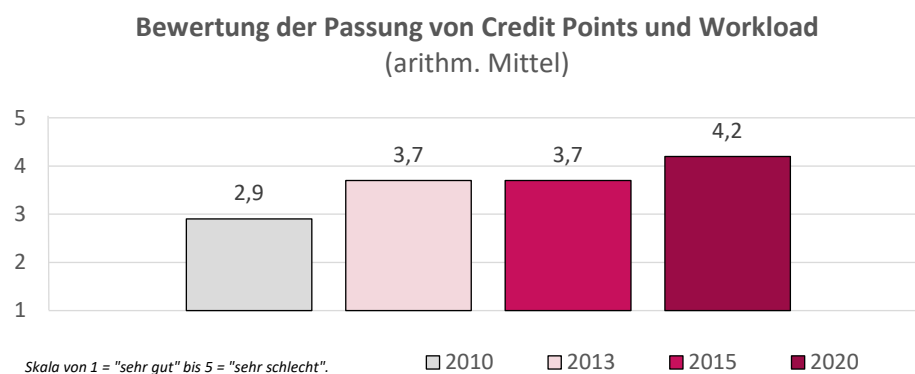
## 12. Arbeitsbelastung (Workload)



Frage: „Wie hoch war Ihr wöchentlicher Zeitaufwand für das Studium im vergangenen Semester?“



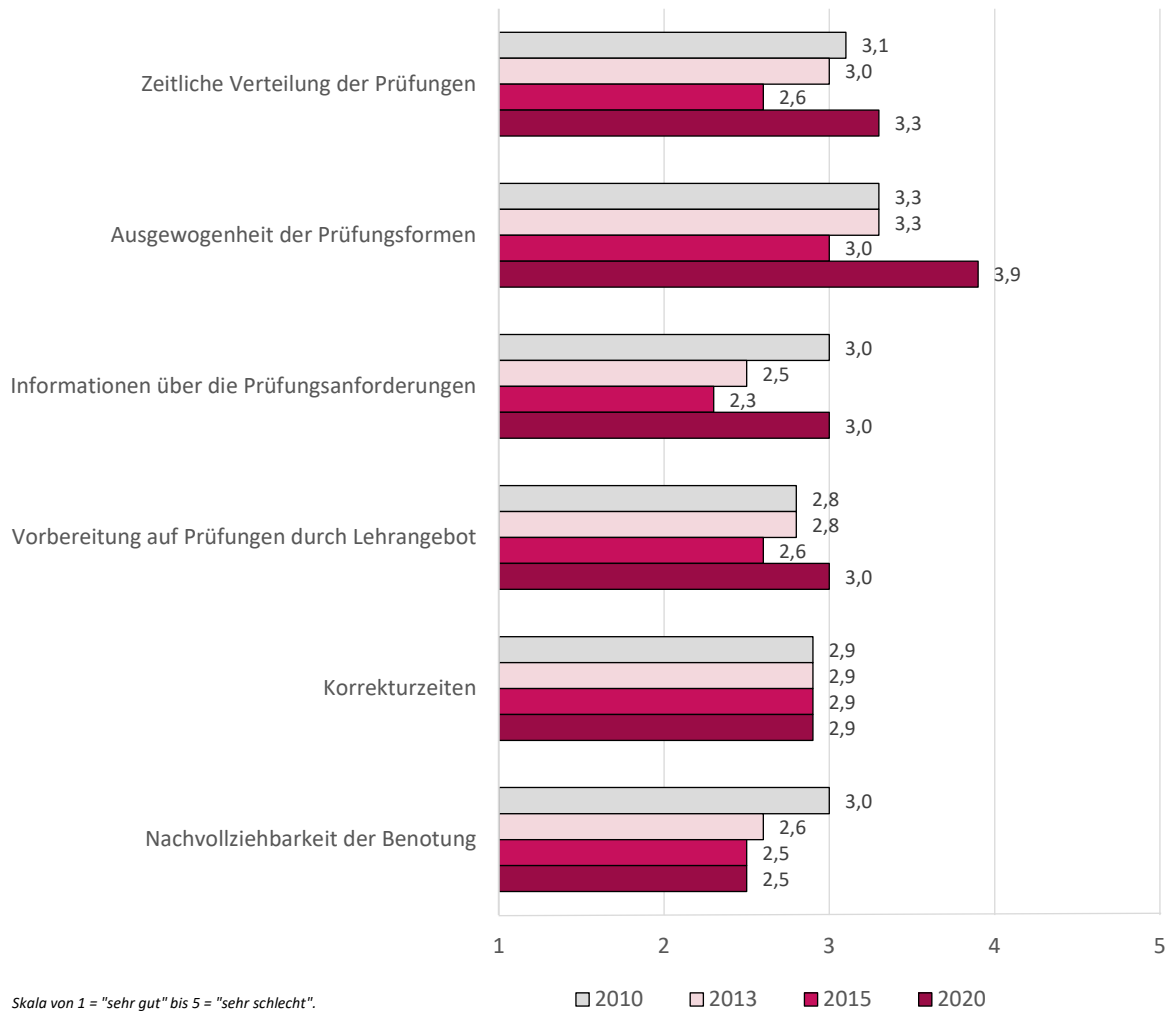
Frage: „In welchem Maße empfinden Sie den Zeitaufwand für das Studium als belastend?“



Frage: „Wie gut bilden Ihrer Meinung nach Credit-Points den tatsächlichen Zeitaufwand ab?“

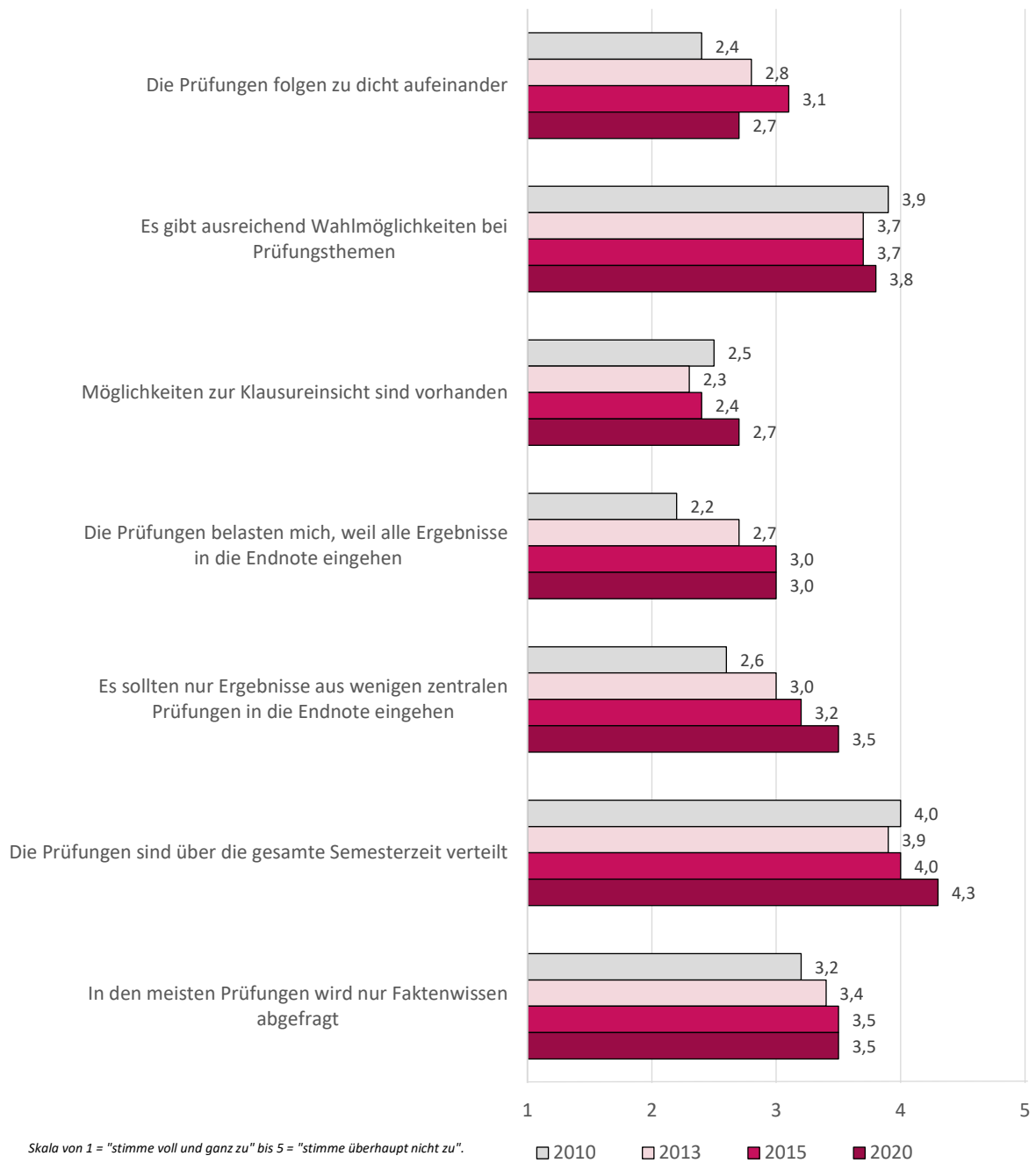
## 13. Prüfungen

Bewertung der Prüfungssituation (arithm. Mittel)



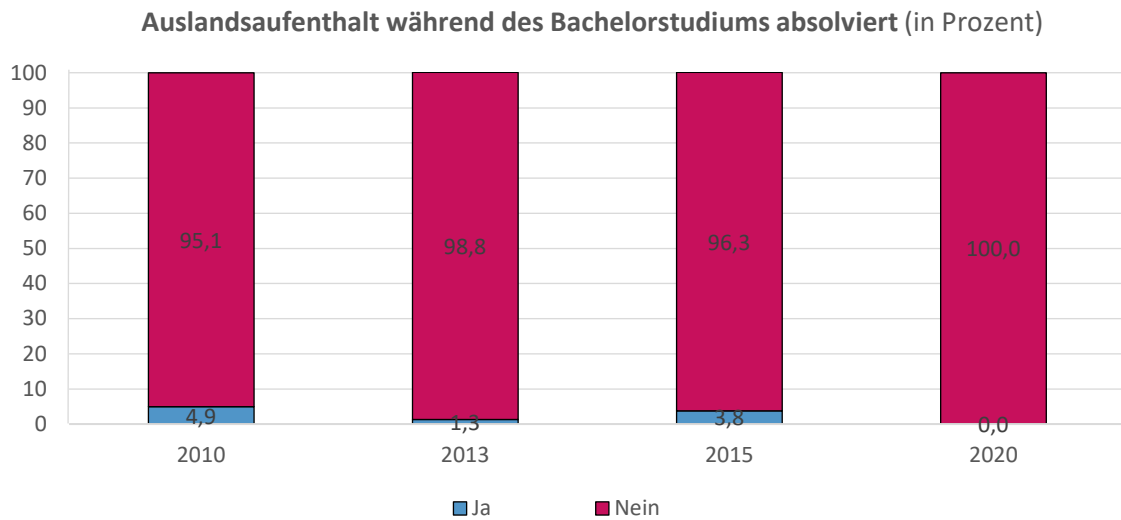
Frage: „Wie bewerten Sie die Prüfungssituation in Ihrem vergangenen Semester?“

### Bewertung der Prüfungsdurchführung (arithm. Mittel)

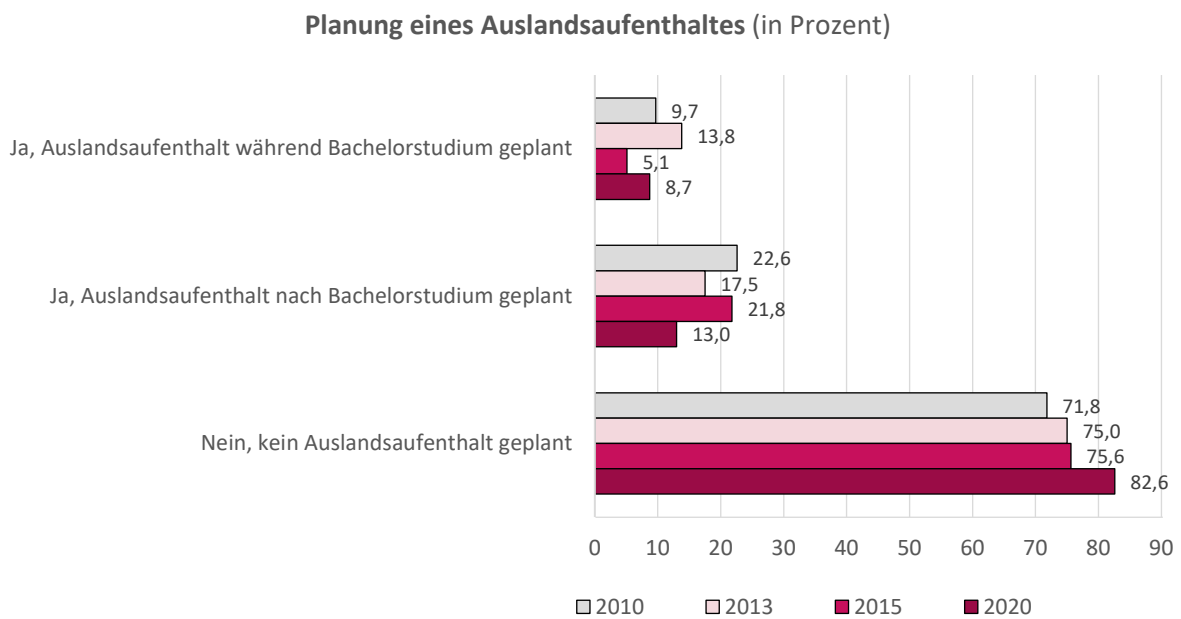


Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Durchführung der Prüfungen in Ihrem Studiengang zu?“

## 14. Auslandsmobilität

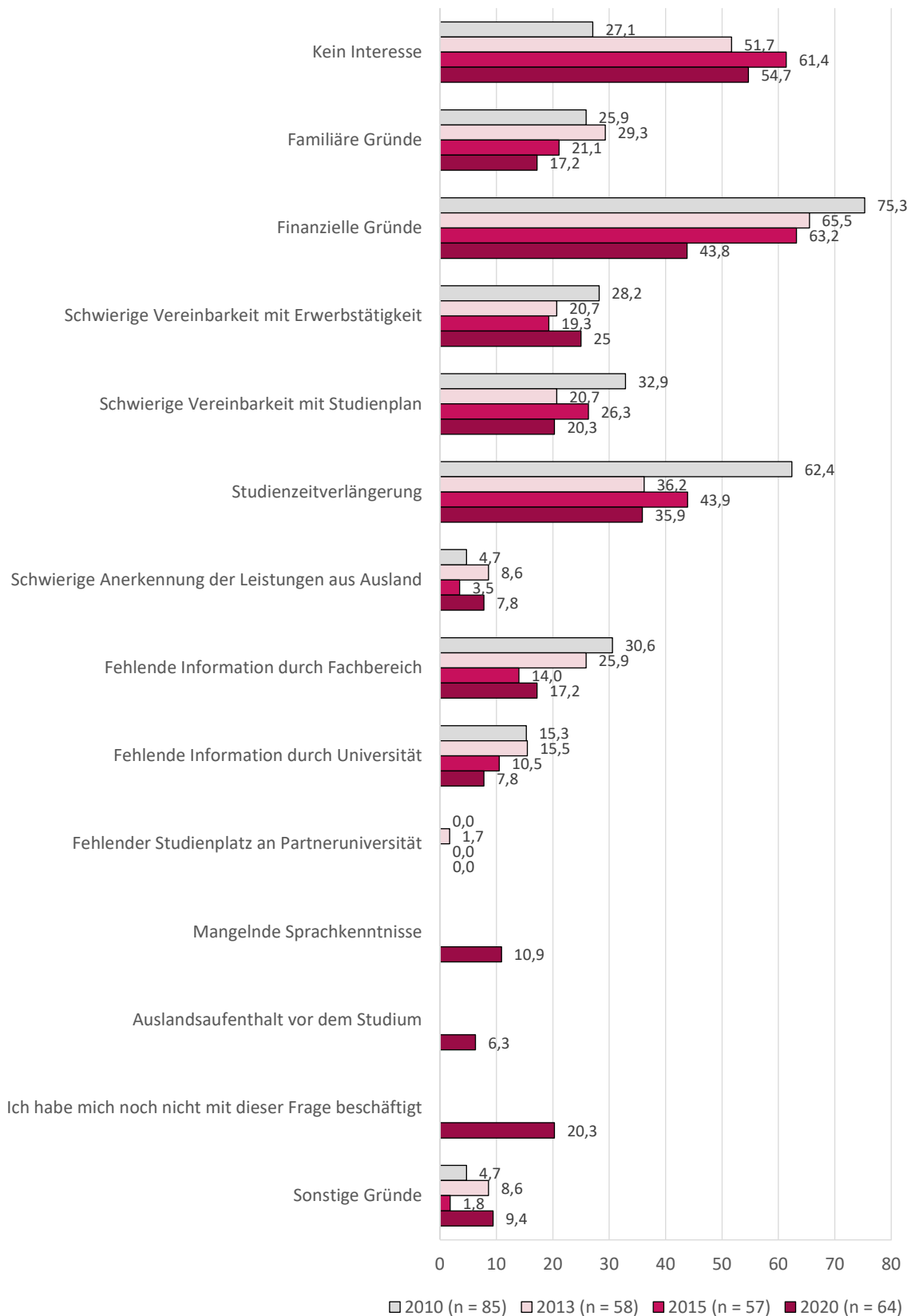


Frage: „Haben Sie einen Teil Ihres Bachelorstudiums im Ausland absolviert?“



Frage: „Planen Sie derzeit einen (weiteren) studienbezogenen Auslandsaufenthalt?“

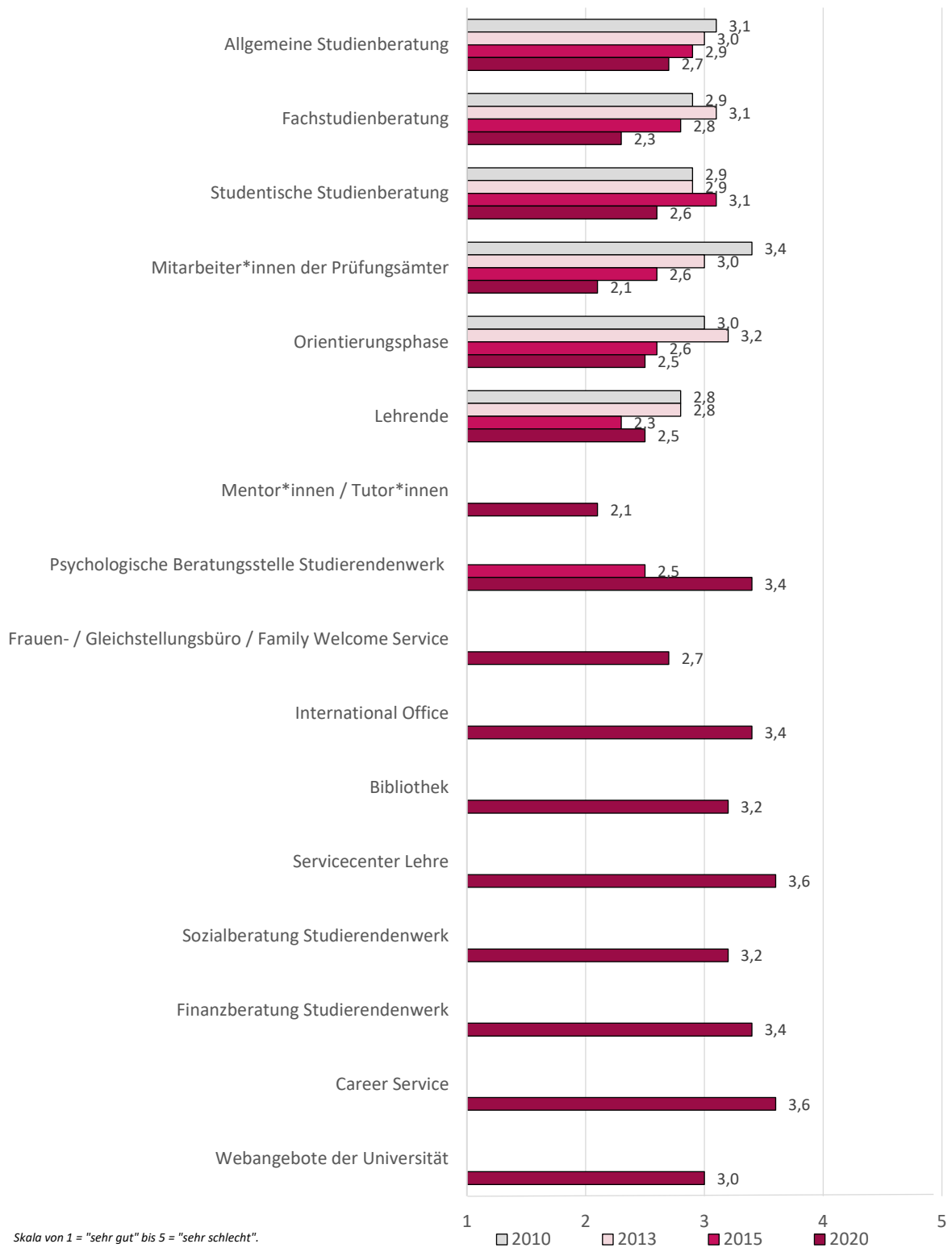
### Gründe, die Auslandsaufenthalt verhindern (in Prozent)



Frage: „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, weshalb Sie keinen (weiteren) studienbezogenen Auslandsaufenthalt planen oder absolviert haben?“

## 15. Beratung

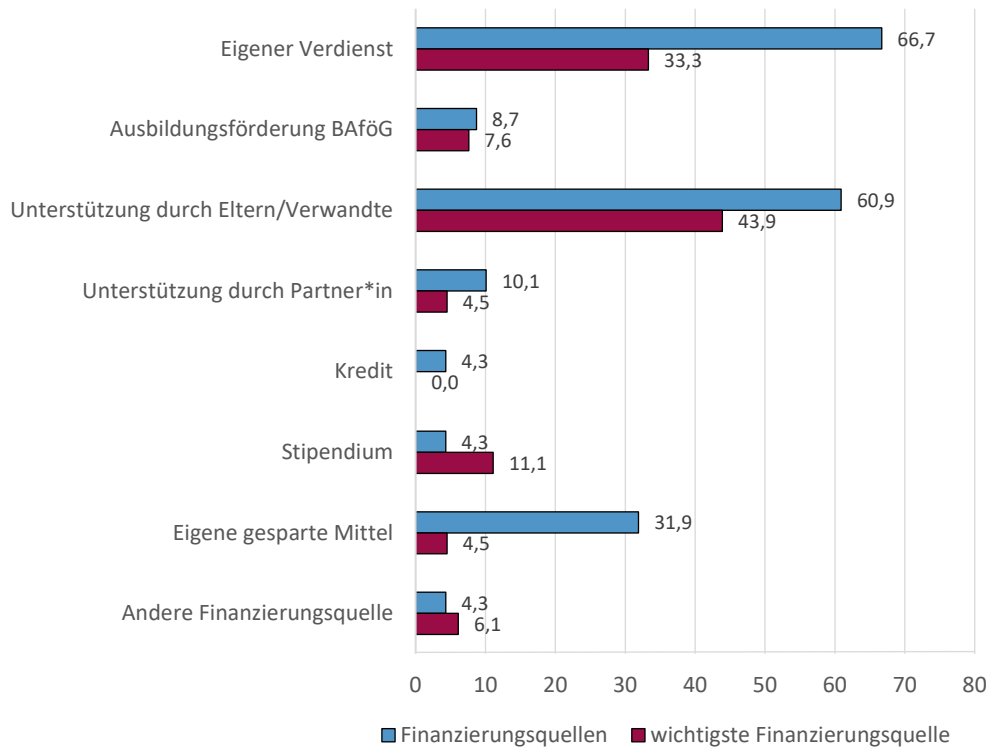
Bewertung der Beratung (arithm. Mittel)



Frage: „Wie bewerten Sie die Qualität der Beratung in Ihrem Studium?“

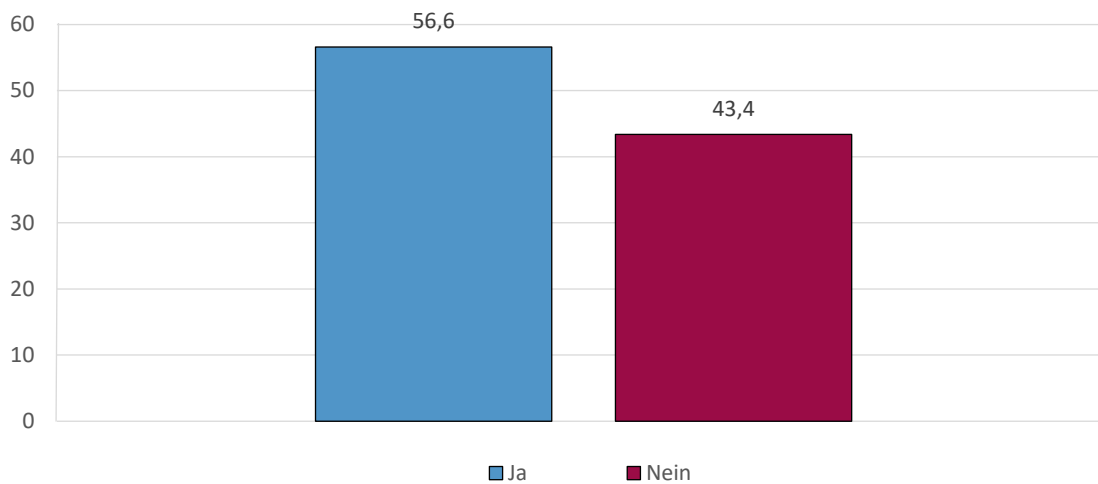
## 16. Erwerbstätigkeit

Finanzierungsquellen 2020 (in Prozent)



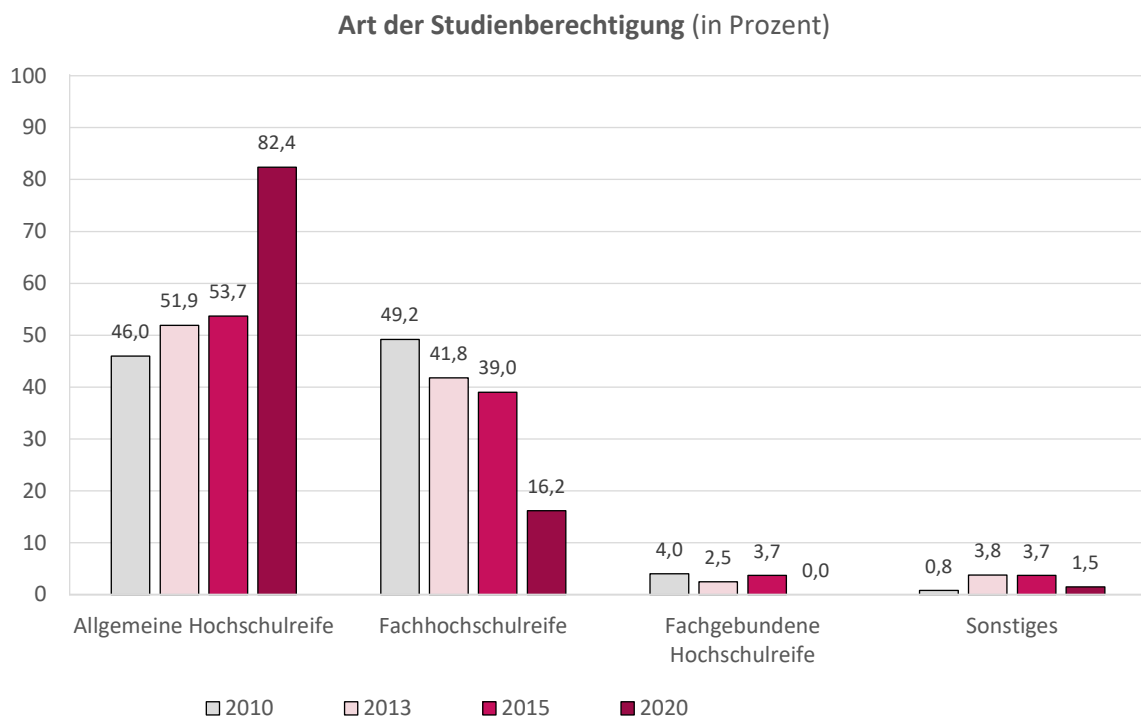
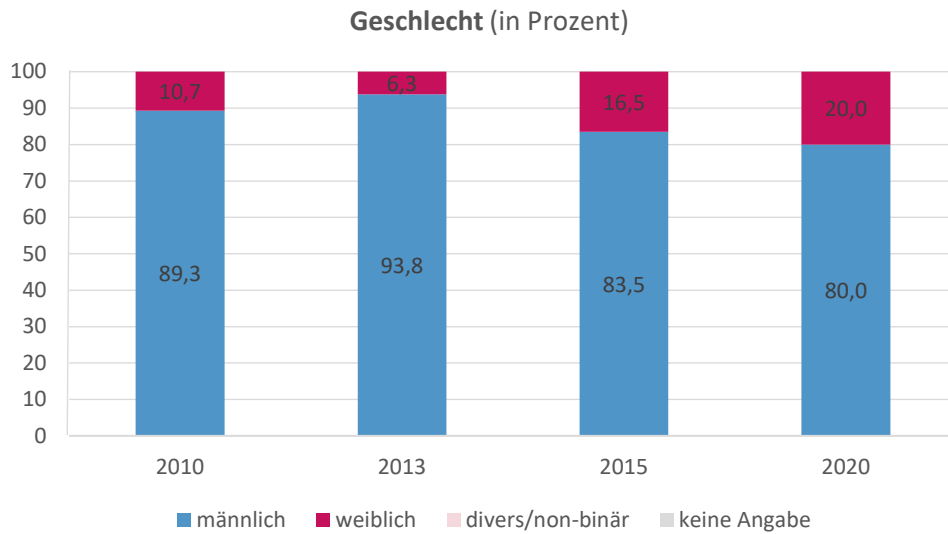
Fragen: „Wie finanzieren Sie derzeit Ihren Lebensunterhalt?“  
 „Welche Finanzierungsart hat dabei die größte Bedeutung?“

Inhaltlicher Zusammenhang Erwerbstätigkeit und Studium (in Prozent)



Frage: „Steht Ihre Erwerbstätigkeit in einem inhaltlichen Zusammenhang zu Ihrem Studium?“

## 17. Soziodemographische Angaben



Frage: „Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?“

## 18. Freitexte 2020

### Stärken:

Abwechslungsreichtum, besonders bei Lehrenden aus der Wirtschaft.
das Fach
dass da nicht so viele Menschen auf weni Platz sind und man familiärer ist
Der Inhalt
Der späteren Semester (für Studenten, die schon viel können).
Die Fachschaft und das Engagement von allen um diesen Ort noch irgendwie besser zu machen.
Die geringe Zahl an Studenten.
Die Praxismodule (zum Teil), da man da keine Klausur schreiben muss und praktische Bezüge hat
Die Stoffinhalte sind zwar schwierig und benötigen viel Zeit, aber sehr interessant
Informatik Kenntiness
Klarer Studienplan, Fachbereich sehr entgegenkommend
Kostengünstig
Lerninhalte sind spannend und interessieren mich
Mir gefällt es, dass es etwas kleine Uni ist und dadurch hat man mehr Kontakt zu anderen Studierenden und Dozenten.
Mitstudierenden sind sehr freundlich. Wenn eine Vorlesung interessant ist, lernt man sogar relativ viel. Das Schnitzel in der Mensa ist besser als bei vielen Restaurants für den Preis.
Praktische Nähe
Relativ gute Mischung aus Freizeit und Zeit für das Studium. Man lernt viel interessantes.
Standort des FB16
Viele Bereiche der Informatik werden in Kassel angeboten.
Breites Themenspektrum, Inhalte generell
Dass das Informatikstudium an sich einen einigermaßen hohen Anteil an Praxis bietet.
Die Fachschaft ist außerordentlich unterstützend. Ebenso wie ein geringer Teil der Professoren/Dozenten.
Die Selbstständigkeit und Selbsverantwortung. Kontakt zu vielen verschiedenen Personen. Lockerer Umgang untereinander. Das Studentenleben. Der Wissensaustausch. Wissenschaftliche Aspekte.
Klausuren in Volesungsfreien Zeit
Persönlicher Kontakt zu Professoren/ Doktoranden, teilweise sehr engagierte Professoren
Selbstständige Module wie Software Engineering.
Vergünstigungen
Viel Praxis im Hauptstudium, nette Lehrende

### Schwächen:

Dass theoretische Informatik so tiefgreifend absolviert werden muss, dass zu Software Engineering viele Studenten zugelassen werden, die noch keine praktische Erfahrung haben (im 4. Semester!)
Der Wiederholungszwang bei Prüfungen

Die Einführungen und manche unfreundliche Professoren. Ausserdem sind Informationen sehr schlecht vermittelt und das Community Programm mit den Mentorinnen ist sehr schlecht, meine Mentorin hat mir damals nicht geholfen und ist nicht auf mich eingegangen

Die ersten 2 Semester sind sehr theoretisch, anstrengend. Starke Schwankungen, was die Anforderungen von einzelnen Modulen angeht.

die Organisation

dieses Familiäre bezieht sich auf Kommilitonen aus 2 Studiengängen

Ist eigentlich alles ganz in Ordnung.

Klaurur Regeln. Zwei Fächer in einem Klausur in der neuen Studienplan ist zu schwer. Beispielsweise in Erste Semestern in Informatik Fachbereich haben wir (GET und Digital Logik). Müssen wir beide in einem Klausur schreiben und beide bestehen

Klausuren zu nah an einander

Manche Wahlbereiche sind kaum vorhanden

Manchmal kriege ich das Gefühl, dass es zwischen unseren Fachgebieten gar keine Kommunikation gibt, ab und zu gibt es keine Kommunikation sogar innerhalb eines Fachgebiets.

Viel Theorie im Grundstudium

zu hohe zeitliche Belastung

Zu wenig Praxisanteile

- Dass das Bachelorstudium sehr viel stärker auf eine akademische als auf eine berufliche Laufbahn ausgerichtet ist. - Dass es stark verschult ist (mit der neuen PO noch stärker, immer strengere Reglementierungen zur Studienplanung).

- Hohe Belastung durch Studienleistungen in Form von Hausaufgaben. - zu wenig HiWi-Stellen - zu viele Voraussetzungen um bestimmte Module absolvieren zu können

" Absolute Überlastung, fast jeden Tag um 17-18 Uhr Zuhause sein und immernoch Hausaufgaben bzw. sich für die nächste Vorlesung vorzubereiten geht nach 8 Wochen stark auf die Ausdauer und führte jedenfalls bei mir zum Burnout

" Dass man die Prüfungen nicht schreiben kann, wenn man die Studienleistung nicht bestanden hat, was dazu führt dass man im Normalfall niemals 30 Credits pro Semester schaffen kann, da man unter dem Semester mehr machen muss als in der Prüfungsphase

" Veraltete Studienpläne. Veraltete Lehrveranstaltungsinhalte. Wenig Aufklärung über geforderte Kompetenzen oder die Benutzung von bestimmten Systemen. Allgemein wenig Austausch über den Ablauf des Studiums.

Auswahl an Wahlpflichtfächern ist sehr gering. Viele interessante Kurse werden nicht mehr angeboten.

Die Stadt Die Betreuung Das soziale Leben

Die Teilweise sehr verwirrende Zeitgestaltung des Studiums (Credit-Verteilung)

Formale Grundlagen der Informatik. Vorlesung und Übung passen nicht zueinander. Präsenzaufgaben zum Teil anderes Thema als in Abgabe verlangt. Thema des Abgabe teils wird erst eine Woche nach der Abgabe besprochen.

Neben meiner Arbeit als Software Entwickler ist sehr wenig Zeit für uni Hausaufgaben teilweise

Nicht ausreichend viele Aufenthaltsmöglichkeiten bei dem Standort Wilhelmshöhe Allee. Komplikationen wegen neuer Prüfungsordnung.

Tutorien mit Tutorien die nur wenig deutsch und schlechtes Englisch sprechen. Schlecht Verzahnung von Tutorium, Vorlesung und den tatsächlich geprüften Inhalten.

Uni Kassel ist sehr unorganisiert

Viel zu viele Studienleistungen wo man keine richtige Vorbereitung für bekommen hat

Wenige Informationen über mögliche Wahlpflichtveranstaltungen, hier blieb nur der Blick ins Modulhandbuch. Durch die neue PO2018 wurden leider einige Wahlmöglichkeiten im Studienplan gestrichen, hier war früher mehr Individualität möglich

Zusammenfassung der Elektrotechnik und Digitalen Logik

### Veränderungsvorschläge:

- Labor praktische Informatik war in diesem Semester (trotz Studienplan) nicht belegbar, da keine Veranstaltung dabei war, die gepasst hat.

bessere vorbereitung und informationen für leute, die niemanden in ihrem bekanntenkreis haben, der studiert

Bitte vereinigt unbedingt portal und ecampus zu einer vernünftigen Website! Bitte füllt die Vorlesungsverzeichnisse mit mehr (und korrekt eingetragenen!) Veranstaltungen!

Die Kommunikation zwischen Fachgebieten und Transparenz gegenüber Studierenden.

Ich bin in altem PO, aber schon PO2010 ist viel besser als PO2018. Pflichtversuche nach durchgefallenem Klausur müssen abgeschafft werden, und man muss die Module, die überhaupt nicht zueinander gehören auch nicht miteinander zusammenfassen.

Ja, mehr Informationen und ein besseres Mentorinnen Programm. Ausserdem mehr weibliche unterstützung in der Community und nicht permanentes niedermachen. Auch bessere Einführungstage und Einführungsveranstaltungen mit Vorlesungen

Keine Konstruktiven, leider.

Mehr Praxisanteile

Personalwechsel

- Veranstaltungen der theoretischen Informatik entschärfen - Studium nicht nur an Anforderungen einer Hochschullaufbahn, sondern auch an berufliche Anforderungen orientieren - Verschulung und Reglementierungen zum Studienablauf entschärfen

" Entweder Wegfall von Studienleistungen oder die Möglichkeit die Prüfung trotzdem zu schreiben und die Studienleistung später zu absolvieren; dass man die Grundmodule nicht in den Semesterferien nachschreiben muss nach nicht bestehen einer Prüfung

" Regelstudienzeit ist absoluter Unsinn für diesen Bachelor und der Stoff sollte über eine längere Zeit ausgebreitet werden damit die Studierenden auch in der Lage sind den Stoff wirklich zu vertiefen, zu verstehen und sogar ihn später abrufen zu können

"Bitte XX aus dem ""digitale Logik"" entfernen. Er ist unhöflich gegenüber den Studenten und demotiviert sie immer: ("70% von euch werden es nicht schaffen" oder "sie sollen lieber den Studiengang wechseln")...

"Manche Professuren überdenken. Bessere Ausstattung der Lehrräume Mehr Räume für Gruppenarbeit. Mehr gut ausgestattete Räume zum ""Ausprobieren"" und testen und freien Arbeiten. Klausurtermine zu Beginn des Semesters bekanntgeben

Bessere Auswahl an Wahlpflichtfächern, besonders im Bereich Software Engineering/Tools.

Bessere Strukturierung der Studienleistungen und bessere inhaltliche Vorbereitung. Lehrgänge bzgl Didaktik für Professoren!

Die Alte Klausu Regeln war einfacher. Ich meine vor 2018.

Eine Veranstaltung zum Überblick über die versch. Möglichkeiten von Wahlpflicht- und Projektmodulen nach dem 3./4. Semester.

Ist eigentlich ganz gut so. Bin nur dumm und arbeite nebenbei noch

Mehr Tutorien und bessere Ausbildung für Tutoren. Bessere Zeitplanung von Wahlpflichtmodulen. Häufig überschneiden sich diese, so dass man 1 Jahr auf die nächste Möglichkeit warten muss.

raus mit den Theoretikern und ihren Modulen

## 19. Rücklauf

<b>Beteiligung Informatik</b>				
	<b>2010</b>	<b>2013</b>	<b>2015</b>	<b>2020</b>
Studierende abs.	529	615	690	743
Teilnehmer abs.	139	108	121	116
Teilnehmer %	<b>26,3%</b>	<b>17,6%</b>	<b>17,5%</b>	<b>15,6%</b>